



**Mit dem Versicherungsschutz der Halleche ist Ihre Gesundheit zu jedem Zeitpunkt Ihrer Beamtenlaufbahn optimal abgesichert.**

Lehrer werden inzwischen in allen Bundesländern in der Regel verbeamtet. Bei Beamten übernimmt die Beihilfestelle einen Teil der Krankheitskosten. Der andere Teil kann mit einer privaten Krankenversicherung passgenau abgesichert werden.

**Tipp:** Bereits während des **Studiums** Einstieg in die PKV mit **Optionstarif** sichern!

## Beamtenlaufbahn von Lehrern

- 1 Beamter auf Widerruf**  
Lehramtsanwärter bzw. Referendare sind für die Zeit ihres Referendariats „Beamte auf Widerruf“. Ihre Gesundheit können sie mit einem privaten Versicherungsschutz zu günstigen „Sonderbedingungen für Beamtenanwärter“ (SBB) absichern.
- 2 Übergangszeit**  
In der Übergangszeit, z. B. in den Sommerferien oder bis eine Stelle angenommen wird, entfällt häufig der Beihilfeanspruch. Hier kann die Gesundheit komplett privat abgesichert werden oder der Versicherungsschutz beitragsfrei ruhen.
- 3 Beamter auf Probe**  
Mit Antritt einer Stelle beginnt für Lehrer eine Probezeit von mindestens drei Jahren. „Beamte auf Probe“ können sich in den Tarifen PRIMO B oder C.Select absichern.
- 4 Beamter auf Lebenszeit**  
Nach erfolgreicher Probezeit sind Lehrer „Beamte auf Lebenszeit“. Der bereits bestehende Versicherungsschutz wird fortgeführt.
- 5 Beamter im Ruhestand**  
Mit der Pensionierung sind Lehrer „Beamte im Ruhestand“.

SSB PRIMO B für Beamtenanwärter  
PRIMO B oder C.Select für Beamte

In allen Phasen kann der Versicherungsschutz flexibel an die Lebenssituation oder den Beihilfeanspruch angepasst werden (Familienplanung, Eintritt in den Ruhestand etc.)

## Beihilfe und Absicherung des Restrisikos



- Beihilfestelle
- Halleche

Die Beihilfestellen erstatten die entstandenen Kosten prozentual nach der jeweils gültigen Beihilfeverordnung.

Das Restrisiko sowie Lücken in der Beihilfe werden privat abgesichert, sodass 100% Versicherungsschutz besteht. Individuelle Ergänzungen wie Absicherung bei Auslandsreisen oder eine zusätzliche Pflege-Vorsorge sind möglich.